– Erweiterte und aktualisierte Botschaft –

Warum verändern sich von Zeit zu Zeit die göttlichen Liebetröpfchen-Botschaften in ihrer Aussage und Ausdrucksweise?

Der „universelle Liebegeist" – ihr nennt ihn auch das himmlisch-zentrale unpersönliche Wesen die „Ich Bin-Gottheit" oder habt einen anderen Namen für ihn – begrüßt euch innere Menschen herzlich durch mich, ein reines himmlisches Lichtwesen und gibt euch auf eure Frage eine Auskunft aus der himmlischen Quelle.

Diese Kurzbotschaft gebe nicht ich, sondern ich nehme diese aus dem universellen Herzen Gottes auf und reiche sie mit eigenen umschreibenden Bemerkungen an die herzensguten inneren Menschen weiter, die geistig offen sind für die himmlische Sprache des Liebegeistes, da sie auf Erden noch ein höheres Bewusstsein erreichen möchten. Das heißt, mein Wesen stellt sich freiwillig dem Liebegeist als geistiger Kanal zur Verfügung bzw. das Wissen aus dem göttlichen Herzen fließt zur Weitergabe durch mein Lichtbewusstsein zum Künder, der es niederschreibt.

Der Liebegeist versucht, bevor er auf eure Frage eingeht, euch aus dem Leben der himmlischen Wesen zu berichten, damit sich eure Vorstellung vom himmlischen Sein, eurer ewigen Lichtheimat, etwas erweitert.

Ihr inneren Menschen mit dem großen Sehnen ins Himmelreich zurückkehren zu können, freut euch auf euer zukünftiges inneres Leben mit dem Liebegeist. Das genialste und geliebteste unpersönliche Wesen der reinen Schöpfung, unsere Ich Bin-Gottheit, bietet uns himmlischen Wesen aus ihrem höchsten universellen Bewusstsein immer Mitteilungen und Einweisungen für neue himmlische Evolutionen an, die wir aus unserem pulsierenden Wesensherzen (Lebenskern) empfangen können, so wir dies in unserer unbegrenzten Freiheit möchten. Ihr hohes All-Bewusstsein kann von keinem einzigen himmlischen Wesen erschlossen werden und dies wird auf alle Ewigkeit so bleiben, weil alle Bewusstseinsstände, auch die unserer Ur-Eltern, in ihr vereint sind bzw. sie in sich verwaltet. Aus diesem genialen Speicherwissen gibt sie uns auf unsere Fragen eine zutreffende Auskunft in Ton und Bild. Darum freuen wir uns sehr, wenn wir von ihr für unser herrliches Evolutionsleben im Dualverbund wieder neue Weisungen aus ihrer unerschöpflichen geistigen Fülle erhalten, die in der Präzision nicht zu übertreffen sind.

Unser Bewusstsein wächst ständig von einem himmlischen Äon (geistige Zeiteinheit) zum anderen, weil durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen sich unser Blick für das kosmische Leben immer mehr erweitert. Dies aber verdanken wir nur unserer geliebten Ich Bin-Gottheit, die uns in einer demütigen, sanften und herzlichen Weise berät und wertvolle

Hinweise gibt, die wir sofort wieder freudig in unser Dualleben einbauen wollen. Doch zuvor haben wir die wunderbare Möglichkeit, die uns noch unbekannten Lebensvarianten zu begutachten, bis wir dann den inneren Wunsch verspüren, sie in unser abwechslungsreiches Leben einzubeziehen. Durch die ständige Erweiterung unseres Bewusstseins verändert sich auch unsere Kommunikationsart bzw. der Ausdruck unserer Bildersprache und deren Klang.

Würden wir einige Äonen zurück auf unseren früheren geistigen Entwicklungsstand schauen, dann könnten wir an den gespeicherten Bildern erkennen, wie eingeengt unser Bewusstsein damals das himmlische Leben betrachtete. Dieses Beispiel aus dem Evolutionsleben der himmlischen Wesen gibt euch zu verstehen, weshalb sich bei geistig offenen Kündern für kosmische Wissensneuheiten und himmlische Lebensweisen der Sprachausdruck und die Aussagekraft stets erweitern und verändern. Aus der Sicht des Liebegeistes ist es erfreulich, wenn sich die Botschaften ständig durch neue und ausführlicher beschriebene Gesetzesaussagen vervollkommnen, da die Unwissenheit der Menschen über das himmlische Leben groß ist. Die Durchgaben des Liebegeistes bei einem geistig weit gereiften Künder enthalten stets Wissensneuheiten, die den geistig orientierten Menschen bisher unbekannt waren und werden dazu immer klarer und verständlicher, weil ihre Aussagen detaillierter sind und ein viel größeres geistiges Volumen aufweisen als noch vor einigen Jahren. Durch die herzlichen Bemühungen des Künders, eine freiere, verständnisvollere und zuvorkommendere Lebensweise zu verwirklichen, kommt er der vollkommenen herzlichen Lebensweise himmlischer Wesen in der gerechten Gleichheit untereinander stets näher. Durch die geistig erfreuliche Wesensveränderung eines Künders kann es dazu kommen, dass er von den früheren Gottesbotschaften nichts mehr wissen möchte. So ergeht es auch diesem geistig aufgeschlossenen Künder, da sich seine Ausdruckweise und geistige Übersicht in nur wenigen Jahren so gravierend verändert haben, dass er die vor mehreren Jahren aufgenommenen göttlichen Botschaften am liebsten keinem Leser mehr anbieten möchte. Das ist für den Liebegeist verständlich, jedoch nicht für manche Leser der Liebetröpfchen, die darin einige, für sie interessante und wichtige geistige Wissensübermittlungen und Denkanstöße fanden, die halfen ihr Leben in eine positive geistige Richtung zu lenken.

Es gibt geistig orientierte Menschen, die auch die älteren Botschaftsübermittlungen noch gerne öfter lesen wollen und sich nicht an der früheren, grammatisch begrenzten Botschaftssprache des Künders stören. Manche sind über die spätere erweiterte Aussageform nicht sehr erfreut, da sie sich noch schwer tun diese in ihrem Bewusstsein zu erfassen. Wenn sie die früheren und heutigen Botschaften vergleichen, fällt ihnen der Unterschied auf. Es liegt daran, dass nicht nur das seelische, sondern auch das menschliche Bewusstsein des Künders eine geistige Erweiterung erlangen konnte. Durch die beständige Verwirklichung seines geistigen Wissens und durch neue Lebenserfahrungen hat sich sein seelisch-menschliches Bewusstsein wesentlich erweitert. Auch durch die

ständige Durchsicht der Botschaften auf Hörfehler und das Nachlesen der korrigierten Botschaften von geistig orientierten Menschen aus dem Team nimmt sein seelisch-menschliches Bewusstsein fortlaufend neue Speicherungen auf. Sein früherer Sprachschatz wird ergänzt, wenn er bereitwillig neue Wörter aufnimmt, die für den Liebegeist wichtig sind, um eine wesentlich klarere Beschreibung einer Gesetzmäßigkeit oder Schilderung einer kosmischen Gegebenheit zu erreichen.

Natürlich kann sich dadurch der Botschaftsstil verändern und auch vorteilhaft verkürzen, weil nun in seinem Oberbewusstsein genügend Wörter und Begriffe über das menschliche und geistige Leben vorhanden sind. Der Liebegeist empfiehlt ihm aber keine Sprachausdrücke intellektueller Menschen in sich aufzunehmen, denn sie haben eine niedrige Frequenz, weil sie nicht über das seelische Herz gesprochen und geschrieben werden und aus der himmlischen Sicht Herzenskälte aufweisen. Diese Sprache haben sich einst jene Menschen geschaffen, die ihre Persönlichkeit hervorheben wollten, um in einer höheren Gesellschaftsschicht verkehren zu können. Doch vor so einer vornehmen Sprache warnt der Liebegeist die inneren Menschen auf dem himmlischen Rückweg und vor allem die Künder. Wer sich von ihnen eine Sprache aneignet, die keinen Herzensklang aufweist, der muss damit rechnen, dass er aus seinem Seelenkern die Liebesprache Gottes nicht in sich hören kann, weil sein Gebetsklang niemals die hohe Schwingung des Liebegeistes im Lebenskern erreicht. Stattdessen ruft er aus seinem Unterbewusstsein und den Seelenhüllen Wissen ab, das sich im Oberbewusstsein ähnlich einer Botschaft geformt hat, ohne dass es ihm bewusst wurde. Das ist das traurige Ergebnis einer intellektuellen bzw. vornehmen Sprache.

Leider sind die meisten Menschen aus höheren Gesellschaftsschichten stolz und hochmütig, auch wenn es sich dabei um gottverbundene Menschen handelt. Diese Menschen haben große Schwierigkeiten die demütige Lebensweise der himmlischen Wesen zu verstehen, anzunehmen und nachzuleben. Sie sträuben sich sehr, einfach und bescheiden zu leben, deshalb verwerfen sie meist nach dem Lesen einer einfach gesprochenen Gottesbotschaft deren Inhalt und wollen lieber wieder unverändert ihrer persönlich gehobenen Sprach- und Lebensweise nachgehen. Ihre gute Schulbildung verhindert oft, dass sie eine grammatisch einfache Sprache als Wahrheit anerkennen.

Dies geschah auch bei Jesus von Nazareth, den die jüdischen Geistlichen, die einer oberen Gesellschaftsschicht angehörten, verlachten und für minder hielten, weil er ihre gebildete religiöse Sprache nicht aufwies. Auch in dieser irdischen Zeit wird sich am Verhalten überheblicher Menschen nichts Wesentliches ändern, weil sie sich für besonders wichtige Menschen in dieser Welt der Fallwesen halten.

Wer von euch den tiefen Sinn des letzten Botschaftsabsatzes in seinem vom Herzen durchstrahlten Verstand aufgenommen und verstanden hat, der wird es befürworten, dass

der Liebegeist lieber einfache Menschen anspricht, die sich ehrlichen Herzens den himmlischen Lebensregeln annähern wollen.

Nun habt ihr vom Liebegeist einen kleinen geistigen Überblick erhalten, warum sich die Botschaften eines Künders, der für Wissensneuheiten und die Erweiterung seines Sprachschatzes sowie seiner Ausdrucksweise in der Beschreibung göttlicher Gesetzmäßigkeiten offen ist, ständig verändern und erweitern. Dies ist eine ganz normale Entwicklung, die nicht bedeutet, dass dem Künder in seinen länger zurückliegenden Botschaften Hörfehler unterlaufen sind. Alles im kosmischen Leben untersteht einer ständigen geistigen Erweiterung des Bewusstseins, die nie endet, weil es keinen geistigen Stillstand im universellen Geschehen gibt. Dies geschieht auch bei herzensoffenen Menschen, die für kosmische Weisheiten bzw. himmlisches Wissen aufgeschlossen und dankbar sind. Ihnen bedeutet jede kleine geistige Stütze bzw. jeder Hinweis aus der himmlischen Quelle sehr viel für ihren himmlischen Heimgang, um bald wieder ein glückliches Leben in der Einheit mit allen Wesen in den Licht durchdrungenen himmlischen Welten führen zu können.

Ihr inneren Menschen mit erweitertem Bewusstsein, ihr selbst entscheidet, ob ihr euch mit den länger zurückliegenden Botschaften des Künders noch befassen wollt, die weniger Aussagekraft enthalten.

Doch einem Menschen, der wenig geistige Kenntnisse hat und sich erst am Anfang des himmlischen Rückweges befindet, dem können sie zu geistigen Erkenntnissen verhelfen. In jeder Botschaft sind kleine kostbare Liebetröpfchen aus der himmlischen Wahrheit enthalten. Wahrlich, sie können manch einem geistig suchenden Menschen auch in der einfachen Ausdrucksform und mit geringerem Gesetzesinhalt wichtige Hinweise geben, die ihm bisher zu neuen Überlegungen und Erkenntnissen fehlten. Doch der universelle Liebegeist belässt jedem neuen Wanderer ins himmlische Licht die Freiheit, ob er ältere Botschaften lesen und sich mit ihrem Inhalt befassen möchte.

Der universelle Liebegeist dankt allen Menschen, die sich für ihn in ihrem Herzen geöffnet haben und wünscht ihnen die baldige Rückkehr in die edlen Lebenseigenschaften der himmlischen Wesen. Damit waren sie schon einmal vor vielen, vielen Äonen vertraut, weil sie mit ihrem inneren Lichtkörper schon im himmlischen Sein gelebt haben. Dort erwarten euch der Liebegeist und wir himmlischen Wesen sehnend.